



## Weitere Informationen zur Beratung

### Prinzipien meiner Beratung

#### Individualität

Es gibt nicht die eine typische Beratung. Auch wenn der Beratungsverlauf in seiner Struktur oftmals ähnlich verläuft.

#### Freiwilligkeit

Es kann keine Verpflichtung zur Beratung geben, sondern die Inanspruchnahme von Beratung muss freiwillig sein. Das Verhältnis zwischen Ratsuchendem und Beraterin ist ein freiwilliges, auf Vertrauen basierendes Verhältnis auf gleicher Augenhöhe. Dementsprechend bestimmt der Ratsuchende allein, ob und wie lange er/sie Beratung in Anspruch nehmen will und ob er/sie die erarbeiteten Problemlösungen in die Praxis umsetzen will.

#### Verschwiegenheit/Vertraulichkeit

Als Beraterin bin ich solange zur Verschwiegenheit über die Inhalte verpflichtet, bis mich der Ratsuchende daraus entlässt.

#### Allparteilichkeit

Als Beraterin ergreife ich für alle Beteiligten eines Konflikts gleichermaßen aktiv Partei, im Sinne der Vermittlung zwischen den Beteiligten.

#### Ziel meiner Beratung

Gemeinsam mit den Ratsuchenden eine Klärung ihrer/seiner Problemsituation herbeizuführen und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Dabei verstehe ich meine Arbeit als eine Prozessbegleitung, die als Hilfe zur Selbsthilfe dient. Ein wichtiger Leitgedanke dabei ist, dass jeder Mensch die Lösung seines Anliegen – oft ohne es zu wissen – bereits in sich trägt.

Meine Beratung ist...

- lösungsorientiert.
- bietet Hilfe zur Selbsthilfe.
- bietet Entlastung für den Alltag.
- ergänzt und unterstützt außerdem, die Beratungstätigkeit aller Lehrkräfte, die an unserer Schule tätig sind.



Beratungslehrerin  
Verena Prochnow



## **Beispiele für mögliche Beratung**

### **Einzelberatung**

Im Einzelgespräch mit einem Schüler, Eltern (Elternteil) oder Lehrer, schauen wir gemeinsam auf das Problem, erarbeiten ein konkretes Anliegen als Arbeitsgrundlage (Ziel/Erwartung) und entwickeln Handlungsschritte um zu einer Lösung zu kommen.

### **Schulklassenbezogene Beratung**

Hierbei geht es vorwiegend um Störungen der sozialen Interaktion im System einer Klasse. Im Anschluss an einen diagnostischen Prozess mit allen Beteiligten des Systems der Klasse erfolgt eine gemeinsame Zielklärung, und ich begleite und unterstütze die Klasse bei der Erarbeitung von Veränderungsideen.

### **Konfliktmoderation**

Bei Konfliktgesprächen werde ich auf Wunsch aller Konfliktparteien moderierend oder beratend tätig. Erfahrungsgemäß kann dieses Setting besonders bei Konflikten zwischen Lehrer – Eltern, Schüler – Schüler oder auch Lehrer – Lehrer förderlich sein.

### **Kontaktaufnahme**

Für die Schüler gibt es den „Kummer“-Briefkasten. Er befindet sich am Eingang, neben dem Briefkasten der Schule. Wenn ein Kind einen Zettel mit seinem Namen und der Klasse darauf schreibt, bekommt es von mir eine Antwort bzw. ich spreche das Kind direkt an.

Natürlich kann man mich auch jederzeit persönlich ansprechen! Schreiben Sie mir eine E-Mail: [verena.prochnow@tws.hamburg.de](mailto:verena.prochnow@tws.hamburg.de). oder hinterlassen Sie eine kurze Nachricht mit Ihren Kontaktdaten im Schulbüro – ich melde mich schnellstmöglich bei Ihnen.

Auf eine gute Zusammenarbeit!  
Verena Prochnow, Beratungslehrerin